Liebe Mitglieder

Wir haben für euch bereits das letzte Vierteljahresprogramm für dieses Jahr zusammengestellt.

Im Oktober finden unsere Dressurtage 2022 wieder an 3 Tagen statt und das OK freut sich auf eure Unterstützung.

Viel Vergnügen beim Lesen und wir wünschen euch einen schönen Herbst.

Herzlichst
Euer Vorstand

4. Vierteljahresprogramm 2022

Oktober bis Dezember

Oktober			
Do, 06.	Stamm - Rest. Falken	14:00	Uster
Sa-So, 22.-23.	Trainingsdressur mit und ohne Richter		Reithalle
Do, 27.	Arbeitsübung (Aufstellen Dressurtage)	18.00	Reitanlage
Fr-So, 28.-30.	Dressurtage		Reitanlage
November			
Do, 03.	Stamm - Rest. Falken	14.00	Uster
Sa, 05.	Helferessen	18.30	Chi-Ba-Bou Uster
ab Mi, 09.	Beginn Winterkurs mit Urs Appert	18.00	Reithalle
Dezember			
Do, 01.	Stamm - Rest. Falken		Uster
Do-So, 08.-11.	CHI Genf		Genf
Mo, 26.	Freispringen		Reithalle

Alle Ausschreibungen inkl. Anmeldeformulare findet ihr laufend aktualisiert auf unserer Homepage www.reitverein-uster.ch → Jahresprogramm.
Kurzfristige Anlässe und Kurse werden unter den News veröffentlicht.

Wichtige Infos an alle Mitglieder

Dressurtage Uster 2022

Die Ausschreibung für die Dressurtage 2022 ist online auf unserer Homepage zu finden. Helfer dürfen sich gerne bei Michaela Lacher unter michaela.lacher@reitverein-uster.ch melden.

Wir freuen uns euch mitzuteilen, dass auch in diesem Jahr jeder Helfer der Dressurtage Uster 2022 einen persönlich ausgestellten 20% Gutschein vom Rosslade Oetwil am See bekommt!

Arbeitsübungen/Helferstunden

Wir möchten wieder einmal darauf hinweisen, dass für alle Aktivmitglieder die Pflicht besteht, mindestens an einer Arbeitsübung pro Jahr teilzunehmen.

Denkt auch daran, dass Aktivmitglieder gemäss Reglement mindestens 30 Helferstunden leisten müssen, ansonsten verlieren sie den Aktiv-Status und werden zum Passivmitglied. Wenn ihr den aktuellen Stand eurer Helferstunden wissen möchtet, könnt ihr euch bei Fabienne Sallenbach melden.

Helferessen

Am Samstag, 5. November 2022 findet das RVU Helferessen statt. Wir möchten uns damit bei allen Helfern für den tatkräftigen Einsatz während den Anlässen im 2022 des Reitvereins Uster im Namen der OK‘s herzlich bedanken.

Wir haben uns in diesem Jahr entschieden, im Pop-Up Restaurant Chi-Ba-Bou, welches bei uns in der Cavalleria in den Wintermonaten geführt wird, zu reservieren. Es werden drei Fondue (**Chi**noise, **Ba**cchus, **Bou**rguignonne) à discrétion angeboten.
Mehr Infos: chibabou-uster.ch

Für alle Mitglieder, die an einem Anlass im Jahr 2022 geholfen haben, übernimmt der Verein die Kosten für das Abendessen. Alle anderen sind ebenfalls herzlich eingeladen, um mit uns einen geselligen Abend zu verbringen.

Aufruf für OKV-Einsätze 2023

Schon bald beginnt die Planung der OKV Einsätze für das Jahr 2023. Es wäre schön, wenn wir wieder tolle Mannschaften zusammenbringen und somit spannende OKV-Prüfungen bestreiten können. Dafür braucht es euch und eure Vierbeiner!

Es ist nicht einfach in all den OKV-Disziplinen genügend Reiter und auch Fahrer zu finden. Viele haben ihre eigene Saisonplanung und möchten nicht noch etliche Einsätze für den RVU leisten.

Wir fänden es sehr schade, wenn wir irgendwann nicht mehr an diesen Prüfungen teilnehmen könnten. In den OKV-Prüfungen kann man für einmal in einem Team um den Sieg kämpfen und nicht wie sonst als Einzelsportler.

Für das nächste Jahr stehen erneut folgende Disziplinen auf dem Programm:

- OKV Cup und OKV Coupe (Springen)
- OKV Mannschaftsdressur
- OKV Patrouillenritt
- OKV Fahrcup
- OKV Juniorencup (Springen)
- OKV Vereinsmeisterschaft (Dressur, Springen, CC)

Beim Cup, der Mannschaftsdressur und beim Fahren finden mehrere Qualifikationsprüfungen statt, bei den anderen nur eine Qualifikation und dann der Final.

Wenn ihr also Lust habt, das nächste Jahr irgendwo mitzureiten oder mitzufahren, dann meldet euch bei Carole Unholz – OKV Equipenchefin (carole.unholz@reitverein-uster.ch, Tel. 078 681 14 99). Wir sind um jede/n Reiter/in und Fahrer/in froh!

Vielen Dank schon im Voraus.

Herzlichst
Euer Vorstand

OKV Berichte

Bericht OKV Cup Pfannenstiel vom 18.6.2022
Am Samstag, den 18. Juni 2022 fand die OKV Cup Quali auf dem Pfannenstiel statt. Organisiert vom RV Zürichsee rechtes Ufer mit bestem (fast zu heissem) Wetter. Die Einlaufprüfung startete um 14.30 Uhr, wo Gabriela Dusek-Gräff als Startnummer 27 den Parcours absolvierte. Carole Unholz musste sich kurzfristig vor Ort abmelden, da Uschi leider mit einem dick geschwollenen Auge in Meilen aus dem Transporter stieg. Gabriela zeigte eine schöne Runde und belegte aufgrund eines Stangenfehlers den 15. Rang. Um 16.00 Uhr startete der Cup. Mit der Startnummer 2 ging als erste Reiterin Carole Unholz mit Uschi an den Start. Uschi hatte sich zum Glück bereits vom angeschwollenen Auge erholt und so zeigten die beiden eine tolle Runde ohne Fehler. Anschliessend war Nives Stiefel mit Hot Girl im Parcours. Sie mussten leider nach drei Vorkommnissen am ersten Sprung wieder ausreiten. Somit war den kommenden Reiterinnen bereits klar, dass ihre Wertung nicht als Streichresultat gelten wird. Sharon Meier ritt als dritte für den RVU ein und zeigte auf der höheren Stufe mit Cloud eine sehr schöne und schnelle Runde. Die beiden kamen ohne Fehler ins Ziel und die Chance auf eine Platzierung waren wieder näher gerückt. Als letzte Reiterin startete Gabriela Dusek-Gräff mit Folk Heart Semilly. Die beiden zeigten eine gute Runde, mussten aber 8 Punkte auf ihr Konto schreiben lassen. Es gab an diesem heissen Sommernachmittag viele 0-Fehler-Ritte, welche schlussendlich den Reitverein Uster mit den 8 Punkten, auf den 7. Rang klassierten. Nachdem die Pferde abgespritzt im Transporter am Dösen und Heu fressen waren, konnten die Equipen-Reiterinnen noch einen sehr feinen Apéro auf dem Pfannenstiel geniessen, bevor alle zurück in die Ställe fuhren. Sieger der Cup Quali an diesem Samstag war der Reitverein Zürcher Oberland – Herzliche Gratulation!
Der RVU dankt allen, die für den RVU geritten sind und denen, die uns als Fans und Begleitpersonen lautstark unterstützt haben.

Bericht OKV Coupe Oberstammheim 24.07.2022

Bei schönstem Wetter und heissen Temperaturen bis zu 35 Grad, reisten wir an diesem Sonntag nach Oberstammheim. Um 13:00 Uhr begann der Nachmittag mit der Einlaufprüfung. In dieser startete zuerst Gabriela Dusek mit Folk Heart Semilly. Die beiden zeigten eine schöne Runde und beendeten den Parcours mit einem Stangen Fehler auf Rang 22. Danach ritt Sharon Meier mit Cloud eine super Runde und konnte sich gleich auf dem 5. Rang klassieren. Als letzte Reiterin des RV Uster startete Carole Unholz mit Uschi in die Einlaufprüfung. Leider kam sie nur bis Sprung 5. nachdem Uschi nicht mehr bereit war weiter zu springen.
Um 15:00 Uhr startete dann der Coupe. Aufgrund der Probleme in der Einlaufprüfung, startete Carole mit Uschi zuerst mit Ihren 7 Sprünge. Leider war Uschi weder auf dem Abreiteplatz noch auf dem Springplatz heute fürs Springen zu begeistern... somit hatte Carole 12 Punkte für die zwei Verweigerungen und übergab in der Wechsel Zone an Gabriela mit Folk Heart Semilly. Sie sprang nun die beiden ersten Parcours, also auch diejenigen Sprünge von Carole und Uschi. Die beiden meisterten Ihre Aufgabe gut und konnten nach Ihren 14 Sprüngen mit nun 20 Punkten an Sharon und Cloud übergeben. Die beiden zeigten dann eine gute

Abschlussrunde und hatten bei ihren 7 Sprüngen noch einen Stangenfehler. Somit beendete der RV Uster die Coupe Ausscheidung auf Rang 14. und konnte sich somit dieses Jahr nicht für den Final in Aadorf qualifizieren. Gewonnen wurde der Coupe vom RV Elgg, vor dem RV Stammheimertal und dritter wurde der Reitclub Sonnenberg und Umgebung. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Klassierten.

Bericht OKV Cup Gossau vom 30.07.2022

Bei angenehmen warmen Temperaturen machten sich die drei Reiterinnen mit Ihren Pferden auf den Weg nach Gossau.
Um 13:30 Uhr begann der Nachmittag mit der Einlaufprüfung. In dieser Prüfung ritten Sarah Kamp mit Coriolan und Gabriela Dusek-Gräff mit Folk Heart Semilly. Beide Paare zeigten eine schöne Fehlerfreie Runde und konnten sich zum Schluss auf Platz 11. Und 8. Klassieren.
Mit ein wenig Verzögerung begann um 15:30 der Cup. Als erste Reiterin ging Sarah an den Start. Coriolan und Sarah zeigten eine schöne Runde und mussten sich am Ende des Parcours einen Stangenfehler aufs Konto schreiben lassen. Als zweite Reiterin nahm dann Michaela Schneeberger mit Captain Cooper den gestellten Parcours unter die Hufe. Die beiden zeigten eine harmonische 0 Fehler Runde. Danach kam bereits die letzte Reiterin die den Parcours in Angriff nahm. Gabriela Dusek-Gräff ritt ebenfalls eine tolle Runde, musste sich am Ende des Kurses 12 Punkte aufs Konto schreiben lassen. Da der Reitverein Uster in dieser Quali nur zu dritt am Start war, bedeutet dies zum Ende 16 Punkte und der 9. Schlussrang. Gewonnen wurde der Cup in Gossau vom RV Wetzikon Gossau. Herzlichen Glückwunsch.
Wie immer ein grosses Dankeschön dem organisierenden Reitverein Wetzikon Gossau.
Am Schluss liessen wir den Tag bei einem super leckerem Apéro ausklingen, der offeriert war.
Lieben Dank allen Reitern und Pferden die dieses Jahr für den RV Uster an den verschiedenen Cup Qualis an den Start gingen!

Bericht Juniorenlager 2022

<u>Sa, 16. Juli 2022</u>

Am Samstag startete das Juniorenlager mit dem ersten Training um 9 Uhr. Wir machten auf dem Sandplatz Temporitte im Trab und auf der Wiese im Galopp. Für Avatar waren die Baumstämme und das Hindernismaterial am Rand des Platzes anfangs sehr «gruselig», doch schnell meisterte er die erste Runde dank viel Lob und Zuspruch von Enya und der Hilfe von Jupiter und Alessia mit Bravour. Auch Poppy erschrak an derselben Stelle, weshalb die rechte Zügelschnalle riss. Zum Glück konnten wir es reparieren.
Nach den Temporitten durchquerten wir im Schritt den Trockengraben. Auch diesen bewältigte Avatar nach kurzem Zögern und mit etwas Hilfe vom erfahrenen Jupiter. Poppy und Folki meisterten den Trockengraben ebenfalls bravourös.

Der Auf- und Abstieg des kleinen Hügels stellte für niemanden ein Problem dar. Das schwarze Bidet war für Avatar und Poppy eine grosse Challenge. Durch viel Zuspruch, Lob und Mut schafften auch die beiden einen sehr schönen Durchgang. Bravo!
Nach dem Mittagessen erledigten wir den diesjährigen Arbeitseinsatz. Drei Bartische von den Pferdesporttagen wurden von uns Junioren neu schwarz angemalt und drei Hindernisstangen schwarz grundiert. Ebenfalls misteten wir die Strasse von der Reithalle bis zum Winikerhof und weiter über die Autobahnbrücke bis zum Waldrand ab – das ging dank dem Golf Caddy zum Glück sehr schnell (danke Thomas!).
Danach spielten wir verschiedene Spiele und ruhten uns bis zum Abendessen aus. Emma und Mayla, die Kinder von Nina, und Fabienne, eine ehemalige Juniorin, beschlossen kurzfristig eine Nacht mit uns in der Cavalleria zu verbringen.
Um 20 Uhr machten wir noch Theorie, dann fielen alle Juniorinnen todmüde ins Bett. Gabriela, Nina und Fabienne spielten noch ein wenig «6 nimmt», bevor sie ebenfalls einschlummerten.

Bericht: Luisa Plaza

<u>So, 17. Juli 2022</u>

Am Sonntag stand Gabriela extra früher auf, weil sie Angst hatte, zu wenig vom Sonntagszopf (danke Jeannine!) abzubekommen. Nach dem z‘Morge machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof Uster, wo wir Juniorinnen trafen, die nicht im Lager waren, und ehemalige Juniorinnen. Unser Ausflug führte uns auf den Hoch Ybrig, wo wir fast alle mutig mit dem Sternensauser durch die Luft düsten. Nach einer z‘Mittagspause mit feinen Älplermakkaronen machten wir uns auf einen wunderschönen Höhenweg, auf dem wir viele herzige Kühe und Hunde trafen. Auf dem Rückweg fanden wir noch das schätzungsweise beste Glacé der Welt, bevor wir uns erschöpft von den vielen Eindrücken auf den Heimweg machten. Nach dem z‘Nacht gabs endlich eine Runde Take-it-easy mit lustigen Zwischenfällen…
Ninas Lagerhighlight: Sie und Gabriela konnten auf der Wiese im Autodachzelt (danke Andi!) übernachten, während die Juniorinnen auf den frei gewordenen Luftmatratzen auf der Terrasse schliefen.

Bericht: Alessia Mannella

Reitverein Uster

Mo, 18. Juli 2022

Am Morgen begann der Tag mit einem Geländetraining auf unserer schönen Wiese. Nach dem Temporeiten (Vorbereitung für den Ausritt und die Rennbahn) repetierten wir die speziellen Hindernisse und wagten uns auch an die Treppe. Zum Abschluss durfte jede Juniorin ihren selbstskizzierten Parcours reiten. Das gelang allen hervorragend und dank Silja gab es tolle Erinnerungsfotos!
Am Nachmittag wartete ein Boulder-Einstiegs-Kurs in der Kletterhalle Griffig auf uns. Wer hätte gedacht, dass wir unter den Juniorinnen wahre Kletter-Talente haben?! Auf jeden Fall machte es allen, inkl. Gabi & Nina, viel Spass und wir konnten fast nicht genug davon bekommen, die Wände hochzuklettern und sich dann ins Seil fallen zu lassen.
Nachdem wir dann die Pferde kontrolliert haben, liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Dazu bestellten wir Pizza, schauten bei Reitstunden zu, besprachen Theorieblätter zum Gelände-, Aus- und Temporeiten und spielten natürlich ein paar Runden Take-it-easy.

Bericht: Nina Walser

Di, 19. Juli 2022

Wir erwachten früh morgens, weil die Arbeiter vom Openairkino mit den Lastwagen auf den Platz kamen. Wir assen Zmorge und danach stand ein Trailtraining mit Linda Johansson auf dem Programm. Wir durften verschiedene Aufgaben üben, z.B. durch ein Tor und über eine Brücke reiten. Natürlich lagen auch ganz viele verschiedene Stangenübungen bereit.
Nach dem Mittagessen standen bereits verschiedene Aufräumarbeiten auf dem Programm, da wir die kommende Nacht zu Hause verbrachten.
Am späteren Nachmittag stürzten wir uns in die Vorbereitungen für den Grillabend mit unseren Eltern und Pferdebesitzern. Einige liebe Mamis und Papis brachten noch feine Salate und Desserts mit und so wurde es ein sehr gelungener Abschlussabend.

Reitverein Uster

Bericht: Lina Schafflützel

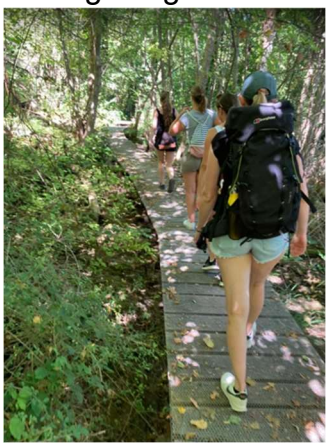
Mi, 20. Juli 2022

Wir haben uns, nachdem wir alle zuhause geschlafen haben, um 8 Uhr beim Winikerhof getroffen. Von dort aus sind wir zu viert Richtung Illnau aufgebrochen. In Gutenswil ist Nina dann noch dazu gekommen. Zu fünft sind wir dann weiter Richtung Rennbahn in Illnau geritten. Die Pferde genossen den Ausritt und wir hatten es sehr lustig! Bei der Rennbahn angekommen wurden wir auch schon von Lina mit Poppy und von unseren fleissigen Helfern erwartet. Ein grosses Dankeschön an Regula und Melanie, die für das leibliche Wohl von Pferd und Reiterinnen sorgten. Dann konnten wir es kaum erwarten, um die Rennbahn von Ruedi Weiss unsicher zu machen. Als erstes sind wir dann in Zweiergruppen einmal herum im Trab. Die Pferde, wie auch die Reiterinnen kitzelte es schon etwas unter den Hufen/Nägel. Die zweite Runde mussten wir versuchen das vorgegeben Tempo einzuhalten, was schon einige Tücken darstellte. Dank den Korrekturen von Nina und Gabriela schafften es dann alle in der 3. Runde auch alleine und im Tempo. Es hat mega Spass gemacht, ein grosses Dankeschön an Ruedi Weiss, dass wir diese tolle Erfahrung mit unseren Pferden machen durften. Glücklich und zufrieden nahmen wir dann zu fünft und mit unseren tollen Partnern den Heimweg unter die Hufe. Nina hat uns in Gutenswil wieder verlassen und zu viert genossen wir den Heimweg zum Winikerhof, wo wir unsere Pferde noch am Brunnen tränkten, was sie sichtlich genossen. Schon war das coole Lager wieder vorbei. Es hat mega Spass gemacht! Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns das ermöglicht haben.

Bericht: Enya Wöhrle

Bericht Vereinsreise 2022

Aufgrund der wenigen Anmeldungen für die Vereinsreise haben sich die 6 jungen Frauen (inklusive Sharon, die sich nicht mehr so jung fühle) entschieden, die ursprünglich geplante Vereinsreise in Saignelégier durch ein Frauenwochenende in Neuchâtel zu ersetzen. Am Samstag fuhren wir in die schöne Westschweiz los. Nach dem Einchecken im Hotel war eine sehr «anspruchsvolle Wanderung» durch die Rebberge geplant. Da waren die Wanderschuhe ein Muss! Dachte sich auf jeden Fall jemand von der Gruppe. Turnschuhe wären aber in diesem Fall auch in Ordnung gewesen. So spazierten wir gemütlich dem See entlang. An einem schönen Platz direkt am See wurden wir von Fabi mit einem herrlichen Picknick verwöhnt. Natürlich wurde an alles gedacht und wir konnten mit feinem Wein (fast aus der Region ☺) auf unser Wochenende anstossen. Nach unserer Wanderung über Stock und Stein, tatsächlich gab es doch noch den einen oder anderen spannenden Weg inkl. Spielplatz für die Grossen, erwarteten wir Gabriela freudig gegen den Abend. Sie hat am Morgen noch ihr Können auf der Hardwiese bewiesen und ist auf den guten 2. Rang geritten. Nachdem wir alle Zimmer beziehen konnten und frisch geduscht waren, mussten wir auf den Erfolg von Gabi anstossen – zum Glück hatten wir genug Wein dabei... Nach dem ersten Apéro freuten wir uns auf das Essen im Restaurant. Den Abend liessen wir dann noch am Seeufer mit einem Drink ausklingen. Am nächsten Morgen, als wir alle erholt und ausgeschlafen waren, hatte Fabi ein umfangreiches Morgenbuffet in einem feinen Restaurant reserviert. Nach 3h Essen und Trinken konnten wir uns nicht mehr allzu weit bewegen, sodass wir es uns am See gemütlich machten. Mit einer Flasche Wein (ja das ging dann wieder), liessen wir unser Wochenende ausklingen. Leider machte das Wetter nicht wie gewünscht mit und wir machten uns bald auf den Rückweg. Spontan wurde entschieden, das Finalspringen der WM von Herning noch gemeinsam im Fernseher anzuschauen. So endete unser Wochenendtrip mit einem gemütlichen Abend.



Bericht: Sharon Meier